Die Nibelungenmeile in Plattling

(von Rainer Schöffl - Juni 2020)

Plattling in Niederbayern zählt zu den Nibelungenorten, weil die Stadt in der Handschrift C des Nibelungenlieds erwähnt wird. Auf ihrer Reise an den Hof des Hunnenkönigs Etzel übernachtete Kriemhild in Pledelingen/Plattling (Aventiure 31):

(C 1324) Dâ ze Pledelingen schuof man in gemach.
daz volch man allenthalben zuo zin rîten sach.
man gab in willeclîche, des si bedorften dâ,
si nâmenz wol mit êren, als tet man sider ander*s*wâ.

Dort zu Pledelingen schuf man ihnen Ruh;
Das Volk allenthalben ritt auf sie zu.
Man gab, was sie bedurften williglich und froh:
Sie nahmen es mit Ehren; so tat man bald auch anderswo

Plattling nahm dies zum Anlass, anlässlich der 100-Jahrfeier der Stadterhebung 1989 ein Nibelungenfestspiel aufzuführen, welches in der Zwischenzeit zur Tradition wurde und alle vier Jahre unter großer Beteiligung der Bevölkerung aufgeführt wird (nächster Termin: 2022).
Seit 2004 findet zusätzlich in unregelmäßigen Abständen ein Bildhauersymposium statt, zu dem die Stadt einlädt und ein Thema vorgibt. Diese Themen waren bislang

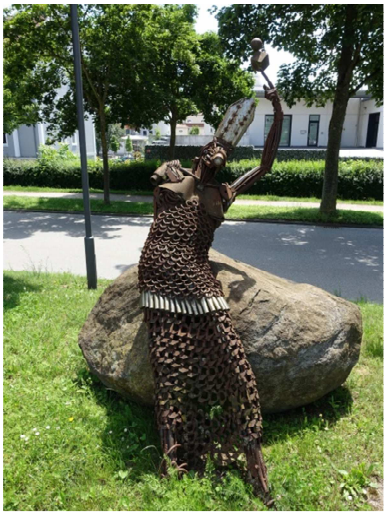
- Kriemhild und Pilgrim (2004)
- Gunter und Brunhild (2006)
- Drache (2010)
- Der unbekannte Dichter des Nibelungenlieds (2012)
- Zwergenkönig Alberich und der Schatz der Nibelungen (2018)

Während die Kunstwerke von 2018 noch nicht ausgestellt sind, wurde für die meisten Kunstwerke aus den Symposien 2004 bis 2012 die „Nibelungenmeile“ geschaffen, ein Grünstreifen zwischen Bahnhofstraße und P&R-Parkplatz.

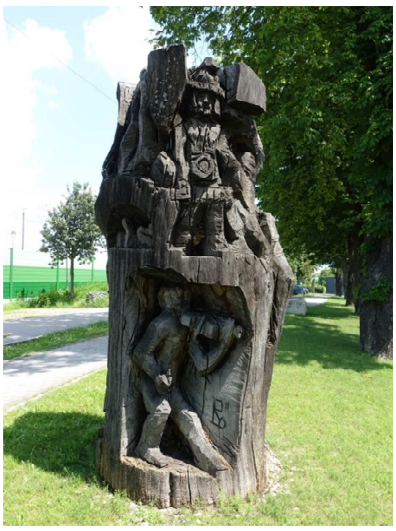
Die Nibelungenmeile in Plattling (Ausschnitt)

Die Nibelungenmeile ist nicht chronologisch aufgebaut. Zur besseren Übersicht werden die ausgestellten Kunstwerke nachfolgend in der in den Unterlagen der Stadt Plattling verwendeten Reihenfolge vorgestellt.

Korbinian Huber 2004:
Bischof Pilgrim



Tom Kus (CZ) 2004:
Herr Pilgrim Nr.1



Roger Löcherbach 2004:
Nibelungeneiche

Remo Leghissa 2006:
Brunhildes Schmähung

Ulrike Ströbele 2006:
Die Geschichte ruht

Maximilian Haller 2010:
Ent-Rüstung

Katrin Gschwendtner (A) 2010:
In Erwartung

Robert Hübner (A) 2012:
Verschollenes Wort

Michael Lauss (A) 2012:
Der unbekannte Dichter

Rike Scholle/Eduard Deubzer 2012:
Der unbekannte Dichter

Gabi Hanner 2012:
Kopf des unbekannten Dichters

Alfred Seidel 2006:
Junger Nibelunge

(Diese Bronzeskulptur befindet sich im Bürgerspitalgarten)